



eintreten können, die unter andern Umständen das Lesen deutscher Bücher auf Schulen haben kann und wirklich hat. Da ich glaube, daß die innere Einrichtung dieses Instituts dies noch mehr bestätigen kann, so setze ich sie hier zugleich in einem Auszuge kurz her \*).

Was die Bücher selbst angeht, so soll

- 1) Ihr Inhalt historisch, geographisch, moralisch, poetisch und für Religion und Bibelstudium interessant seyn; auch sollen sie Naturge-

\*) Die Namen der Interessenten, die dieses Institut zuerst angefangen haben, sind:

M. Karl Benedikt Suttinger, der Schule Rektor,  
M. Gottlieb Ernst Hartung, der Schule Konrektor,  
Nehus Johann Friedrich Michaelis, aus Lübben,  
Karl Heinrich Richter, aus Lübben,  
Johann Wilhelm Raschke, aus Lübben,  
Johann Michael Handrosch, aus Gröditz bey Lübben,  
Johann Christian Friedrich Fälligen, aus Lübben,  
Karl Gottlob Richter, aus Bretschen,  
Johann Adolph Dori, aus Sorno bey Dobrilugk,  
Adolph Gottfried Wilhelm Lipsius, aus Giesmannsdorf bey Luckau,  
Karl Ludewig Dehlo, aus Mühlerose bey Frankfurt,  
Johann Christian Dolz, aus Golsen,  
Karl Gottlob Schärneck, aus Lieberose,  
Johann Christian Meisdorf, aus Lübbenau,  
Friedrich Christian August Hasse, aus Bockwitz im Meisnischen,  
Johann Gottlob Graße, aus Zennick bey Wittenberg,  
August Wilhelm Knaur, aus Betschau,

Johann